Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Wegscheid gegen Leukämie" – unter diesem Motto steht die Typisierungsaktion und damit ist auf den Punkt gebracht, worum es dabei geht: Eine Region ist solidarisch und steht zusammen, um zu helfen. Gerade die Typisierung zeigt den engen Zusammenhang von Engagement und möglichem Erfolg. Denn je mehr Menschen an dieser Aktion teilnehmen, um so höher werden die Chancen, dringendst notwendige Knochenmarkspenden zu leisten.

Die „Leukämie-Hilfe" und die „Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern" sind dabei unermüdliche Initiatoren und Motivatoren. Ich habe daher sehr gerne und mit Freude die Schirmherrschaft für die Aktion in Wegscheid übernommen, ist doch dies auch ein Beitrag, diese wichtige Arbeit zu unterstützen. Ich wünsche daher auch der Benefizveranstaltung am Abend mit örtlichen Musikern viel Erfolg. Für die Organisation der Typisierungsaktion wie des Benefizkonzerts ist besonders Josef Schicho ganz herzlich zu danken.

„Wegscheid gegen Leukämie" ist eine Gemeinschaftsaktion der Marktgemeinde Wegscheid und vielen engagierten Bürgern, Vereinen und Organsationen. Alle wirken tatkräftig mit und beweisen so: Den Wegscheidern ist das Schicksal anderer nicht gleichgültig. Helfen wir also alle dabei mit!

Franz Meyer
Landrat

HELFEN SIE LEBEN RETTEN!

Ihre Geldspende hilft auch Leben retten:
Die Ersttypisierung eines Spenders kostet uns 40,– €. Die Herstellung eines Stammzellpräparates aus Nabelschnurblut kostet 1.000,– €.

mit freundlicher Unterstützung
der Leukämiehilfe Passau e.V.

Aktionskonto:
Spendenkonto der Leukämiehilfe Passau
Sparkasse Passau
IBAN: DE34 7405 0000 0008 9102 59
BIC: BYLADEM1PAS
Kennwort: Wegscheid

Die Spenden werden von den Organisatoren des Aktionstages am Samstag, den 15. November im Rahmen der Benefizgala Beginn: 19:00 h der Leukämiehilfe Passau in der Dreiländerhalle Passau offiziell überreicht. Infos unter: www.leukaemie-hilfe-passau.de

Für Ihre Spende erhalten Sie auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenquittung. Dazu geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihren Namen und die Adresse an.
Spenden sind auch im Internet möglich: www.akb-germany.de
Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23, 82131 Gauting
Tel.: 0049 - 89 - 89 32 66-28 | Fax: 0049 - 89 - 89 32 66-255
info@akb-germany.de | www.akb-germany.de
facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern

Weltweit Leben retten
STIFTUNG AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

Leben retten durch Blutstammzellspende

WEGSCHEID UND FREUNDE GEGEN LEUKÄMIE

GEMEINSAM.
LEBEN.
RETTEN.

LEUKÄMIE IST HEILBAR.
WEGSCHEID HILFT.

Lassen Sie sich typisieren!

SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2014
11:00 – 16:00 Uhr

FEUERWEHRHAUS WEGSCHEID
BAHNHOFSTR. 25, 94110 WEGSCHEID
Schirmherr: Landrat Franz Meyer

Mit freundlicher Unterstützung

Weltweit Leben retten
STIFTUNG AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Jeden Tag erkranken 30 Menschen in Deutschland an Blutkrebs, die einen geeigneten „Zwilling" zur Blutstammzellenspende benötigen. Nur mit einer kleinen Blutentnahme werden Ihre Daten ermittelt und sie können zum Lebensretter werden! Auch in unserer Gemeinde konnten damit schon Leben gerettet werden.

Ich darf dem Initiator und Organisator Josef Schicho – der selbst in den nächsten Wochen zum Stammzellenspender wird – ein herzliches Vergelt´s Gott sagen.

Ebenso danke ich dem Schirmherrn Landrat Franz Meyer, der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern, der Leukämiehilfe Passau e.V. und allen Mitwirkenden und Unterstützern auch des umfangreichen und attraktiven Rahmenprogramms zur Finanzierung dieser Typisierungsaktion.

Helfen Sie Ihren Mitmenschen – lassen Sie sich typisieren!

Josef Lamperstorfer
1. Bürgermeister
Marktgemeinde Wegscheid

INITIATIVGRUPPE
Von links nach rechts:
Lothar Venus, 2. Bürgermeister und Kreisbrandmeister
Sandra Firmberger, Leiterin Blutabnahme (sie ist Krankenschwester und Freundin von Josef Schicho)
Josef Schicho, Initiator und Organisator des Aktionstages
Manuela Ortmann, Aktion Knochenmark Spende Bayern (AKB)
Horst Wallner, Leukämie Hilfe Passau e.V.

LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie z.B. Anämie oder Immundefekte sowie Lymphome, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines gesunden Spenders geheilt werden. Sie helfen dabei, wenn Sie sich in der Datei registrieren lassen. Danke!

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person registrieren lassen, die zwischen 18 und 45 Jahre alt ist, mindestens 50 kg wiegt, in guter körperlicher Verfassung und gesund ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum 60. Lebensjahr. Um Sie als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger so weit wie möglich auszuschließen, gibt es verschiedene Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende.

- ☐ Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems: z. B. nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit; schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen.
- ☐ Erkrankungen des Blutes, des Blutgerinnungssystems oder der Blutgefäße: z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalsassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose.
- ☐ Erkrankungen der Atemwege: z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie.
- ☐ Schwere Nierenerkrankungen: z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz.
- ☐ Schwere medikamentös behandelte Allergien: Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprechen Sie darum bitte Ihre Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob sie als Spender in Frage kommen.
- ☐ Infektiöse Erkrankungen: z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria.
- ☐ Bösartige Erkrankungen: Krebserkrankungen.
- ☐ Erkrankungen des Immunssystems: z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Collitis Ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Pupura, Lupus erythematodes, Sjörgen Syndrom, Vaskulitis.
- ☐ Erkrankungen der Psyche und des zentralen Nervensystems: z. B.: Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeld-Jakob-Krankheit.
- ☐ Erkrankungen der endokrinen Drüsen: z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- ☐ Nach einer Fremd-Gewebe-Transplantation: z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut.
- ☐ Bei Vorliegen einer Suchterkrankung: z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit.
- ☐ Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe: Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen.

Im Zweifelsfall können Sie gerne mit den Mitarbeitern der AKB auf der Aktion sprechen bzw. die AKB telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

Falls Sie bereits in einer Blutstammzellspenderdatei erfasst sind, ist eine erneute Aufnahme nicht sinnvoll.

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Aufnahme Ihrer persönlichen Daten, bitten wir Sie, Ihre Krankenkassenkarte zur Aktion mitzubringen.

Sammlung der Blutstammzellen mit einem Zellseparator in der neuen Aphereseeinheit der Bayerischen Stammzellbank gGmbH

DIE BLUTSTAMMZELLSPENDE

Die blutbildenden Stammzellen befinden sich in den Hohlräumen der großen Knochen. Man kann sie auf zwei verschiedene Arten entnehmen.

1. Methode: Die periphere Blutstammzellspende

Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender einen Wirkstoff namens G-CSF. Dies ist ein Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa
4 – 5 Stunden und wird ambulant durchgeführt.

In 70 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Methode: Die Punktion des Beckenkamms

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauf folgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

Um evtl. Missverständnissen vorzubeugen: Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark im Wirbelkanal hat damit nichts zu tun.

Die Entscheidung, welches der Verfahren der Blutstammzellgewinnung gewählt wird, richtet sich nach dem Zustand des Patienten. Der Transplanteur entscheidet, welche Gewinnungsart für den Patienten notwendig ist. **Die für den Spender anfallenden Kosten sowie der Verdienstausfall des Spenders werden von der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern übernommen. Von der Aufnahme bis zur Nachsorge nach der Spende werden alle Spender immer von demselben Team gründlich beraten und persönlich betreut.**

DAS RAHMENPROGRAMM

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Markt Wegscheid

Leukämiehilfe Passau e.V.

10 Uhr
musikalischer Frühschoppen

11 – 17 Uhr
Typisierung

13 Uhr
Schafkopfturnier

16 Uhr
Brandschau der Feuerwehren

18 Uhr
große Tombola

20 Uhr
Barbetrieb mit DJ

GANZTÄGIG:

Essensverkauf, Getränkeausschank, Kaffee, Kuchen
Kinderbetreuung
Waffenschau der Bundeswehr
Fahrzeug-/Geräteausstellung der Feuerwehren
musikalische Untermalung
verschiedene Spielangebote
Losverkauf
und vieles mehr. . .